



Gams, 09.02.2010

Meine Lieben, heute bin ich stolze 18 Wochen alt geworden! Ich weiss, für viele die schon ein paar Jahre auf dem Buckel haben, ist das ja keine Leistung. Für mich bedeutet es aber, dass ich schon bald so lange zu meinem neuen Rudel gehöre, wie ich bei meiner Mami war.

Wirklich viel ist in den letzten Tagen nicht los gewesen... Leider bin ich schon „zu alt“ für die Welpenspielstunde und es gibt noch keinen neuen Kurs für mich... Ich muss mich mit den Kollegen aus der Nachbarschaft zufrieden geben (bitte nicht falsch verstehen, sie sind nett, und die Zora hat mein Herz sowieso schon erobert, aber sie sind erwachsen! Der Kontakt zu Junghunden ist schon etwas Spezielles... Auf diese Art kann ich auch neue Tricks lernen.

Meine Rudelmutter freut sich auf den Kurs. Sie denkt, dass der Kurs uns helfen wird unser Leben zu optimieren... Ich persönlich denke, wenn ich immer das machen könnte was ich will, würde es gar keinen Grund für Stress geben! Ich weiss nicht was so schlimm daran ist, wenn man Katzendreck und allerlei andere Sachen isst... Aber dann kommt sofort das blöde „Pfui!!!“ Und kann mir jemand bitte erklären, wieso es sooo schlimm ist, wenn ich einfach keinen Bock habe schon wieder nach Hause zu gehen und beschliesse dass die weite Welt noch vieles anzubieten hat??? Diese Zeit-Beschränkungsregel finde ich absolut doof! Wieso kann ich nicht toben, Treppensteigen und herum hoppeln so lange bis ich vor Erschöpfung zusammen krache??? Immer wenn es am lustigsten ist, müssen wir wieder ins Haus...

Ich wachse ganz fest und meine 15.5 KGs sind auf meinem gut proportionierten Körper verteilt. Mein Fell glänzt so, dass mein Mami sich schon überlegt hat eine Hundefutter-Diät anzufangen *grins*



Da ich schon so gewachsen bin, bessern sich für mich die „Beute-Möglichkeiten... Ich kann schon von ganz nah schauen was meine Menschen zu essen bekommen. Mein „Rudelbruder reagiert aber zu schnell und der Traum von Le Parfait-Brötchen ist dahin...



Wenn das Wetter sehr kalt ist, oder es meinen Menschen nicht so gut geht, machen wir auch Spiele im und ums Haus. So komme ich auf meine Kosten ohne zu lange in der Kälte stehen zu müssen. Ich liebe die Verstecke-Spiele... Ob das so ist, weil ich Leckerlis suchen muss??? Ich bin inzwischen schon ein rechter Profi bei diesen Spielen geworden. Ob unter den Hütchen, oder in der PET-Flaschen-Wanne, kein Leckerli ist von mir sicher!!



Ich bemühe mich auch immer bei meinen Menschen zu sein und vielleicht sogar zu helfen... Ich helfe unheimlich gerne beim Holztragen, Schneeschaukeln und ich bin kein Macho: sogar beim Staubsaugen kann man mich brauchen (das ist zumindest meine bescheidene Meinung...hi hi)



Am Montag sind wir ins Nachbarsdorf spazieren gegangen. Meine Mami wollte eine Freundin treffen und sie denkt, dass ich überall dabei sein soll. Ich gehöre schliesslich dazu. Wir sind zu Dritt übers Riet gegangen... Das Grabs ist gar nicht so übel wie so viele Gamser sagen! Die Hunde waren freundlich und die Menschen eigentlich auch. Nach dem Spaziergang sind wir zur Gertrud. Ich fand ganz spannend wie es dort riecht! Ganz anders wie bei uns zu Hause. Sie ist auch nett und unkompliziert, ein Fan von mir halt.

Letztes Wochenende ging es mir nicht so gut. Ich weiss es nicht ob es einen Zusammenhang mit der Grippe, welche meine Rudeletern geplagt hat, oder ob ich zu viele „feine Sachen“ bei meinen letzten Ausriss gegessen habe. Da musste ich, wie seit langen nicht mehr, in der Nacht nach draussen... Jetzt geht es mir besser. Wahrscheinlich geht es noch ein bisschen besser, wenn der Frühling da ist.

Jetzt gehe ich wieder neue Streiche anstellen, damit es niemandem langweilig wird!

Bis zum nächsten Mal

Jack, der Geniesser von Ittenthal zu Gams